

Medienmitteilung vom 12. März 2022

Selbstbewusst auf dem Weg als Bäuerin

Geschafft! Dieser Gedanke prägte wohl die meisten der 82 erfolgreichen Absolventinnen der Berufsprüfung Bäuerin mit Fachausweis, als sie endlich den verdienten Fachausweis in den Händen hielten. In einer würdigen Feier zur Fachausweisübergabe am Bildungszentrum Wallierhof wurden die grossartigen Leistungen der Bäuerinnen mit Fachausweis geehrt. Mit Ida Schaffter, Co-Präsidentin der Solothurner Bäuerinnen und Landfrauen, sprach eine aktive Bäuerin zu den frisch gebackenen Absolventinnen. Grussworte überbrachten die Solothurner Regierungsrätin Brigit Wyss, Anne Challandes, Präsidentin des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes sowie Felix Schibli, Amtsstellenleiter Amt für Landwirtschaft des Kantons Solothurn.

Nach zwei Jahren pandemiebedingten Absagen bzw. Online-Veranstaltungen der Fachausweisübergaben, durfte Sandra Schmid Koch, Präsidentin der Prüfungsleitung Bäuerin Deutschschweiz, am Samstag, 12. März 2022 mit grosser Freude die erfolgreichen Absolventinnen Berufsprüfung Bäuerin FA sowie diverse Gäste begrüssen. Anne Challandes, Präsidentin des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes schloss sich den Begrüßungsworten von Sandra Schmid an. Es war ihr eine grosse Ehre, die Frauen und Gäste aus der ganzen Schweiz auch im Namen des Berufsverbandes willkommen zu heissen. Sie zeigt auf, dass die Bäuerinnen, die Landwirtschaft, für unsere Gesellschaft sehr wichtig sind. Sie fordert die Absolventinnen auf, die Neugierde am Lernen zu behalten und selbstbewusst den Weg als Bäuerin zu gehen.

Ganz vom nördlichen Teil des Kantons Solothurn kam Ida Schaffter. Sie sprach als Co-Präsidentin der Solothurnerinnen Bäuerinnen und Landfrauen zu den erfolgreichen Absolventinnen. Sie weiss aus eigener Erfahrung, dass der Anfang als Bäuerin auf einem Hof nicht immer einfach ist. Die «Langlaufloipen-Spur» sei oft schon vorgegeben. Aber sie fordert die Bäuerinnen mit Fachausweis auf, sich stets selbst zu sein und den eigenen Weg zu gehen. Sie wünscht allen eine sonnige «Langlaufloipe» und weiss aus eigener Erfahrung, Weiterbildung macht stark!

Mitte August reichten 88 Kandidatinnen ihre Projektarbeit rechtzeitig bei der Chefexpertin Christine Gerber ein. Die Durchführung der mündlichen Prüfungen im Herbst 2021 war weiterhin, durch die noch immer herrschende Pandemie geprägt. Auflagen wie die Zertifikats- und Maskenpflicht und das Einhalten von Sicherheitsabständen waren gesetzlich vorgeschrieben. Trotzdem fand die Prüfung in gewohnt ruhigem Rahmen statt. Erfreulich, wie die Expertinnen von sehr kreativen und engagierten Präsentationen der Kandidatinnen berichteten und von bravourös gemeisterten Fachgesprächen. 82 Frauen durften nun heute den Fachausweis entgegennehmen.

Alina und Désirée, zwei junge Jodlerinnen aus der Region, umrahmten die Feier mit ihrem wunderbaren Gesang. Die Verabschiedung, den Abschluss und Dank machte mit eindrücklichen Worten Anita Senti, Prüfungsleitung Bäuerin. Das prächtige und feine Apéro mit regionalen Spezialitäten, von «sofein-GmbH», ein Engagement der Solothurner Bäuerinnen und Landfrauen, genoss die Festgesellschaft der Abschlussfeier bei wunderbarem Frühlingssonnenschein draussen.

Für weitere Auskünfte:

Prüfungsleitung Bäuerin
c/o SBLV, Brugg
056 441 12 63
bildung@landfrauen.ch
www.landfrauen.ch

